

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Drucktechnikerin Drucktechniker

Einstiegsgehalt: € 2.570,- bis € 2.950,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	3
Aufstieg.....	4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	4
Impressum.....	4

TÄTIGKEITSMERKMALE

DrucktechnikerInnen befassen sich mit der Anwendung verschiedener Drucktechniken auf unterschiedlichen Materialien und Gegenständen. Sie drucken beispielsweise Zeitungen, Zeitschriften, Werbesendungen, Plakate und Verpackungen bzw. bedrucken Stoffe, Kunststofffolien oder Geschirr. Neben der Beschaffenheit des Materials sind auch das Format, die Auflage und die Qualität Kriterien für die Auswahl des Druckverfahrens, wie etwa Bogenflachdruck z.B. für Prospekte, Plakate oder Verpackungen, Rollenrotationsdruck z.B. für Zeitungen, Zeitschriften und Bücher, Digitaldruck z.B. für Fotobücher, Visitenkarten und Etiketten oder Siebdruck z.B. für das Bedrucken von Karton, Glas, Folien oder Textilien. Zudem sind DrucktechnikerInnen dafür zuständig, die Arbeitsabläufe zu planen.

DrucktechnikerInnen prüfen zunächst die Auftragsunterlagen und die Datenqualität. Die Druckdaten erhalten sie heute meist in digitaler Form. Sie erstellen die Druckvorlage und, wenn erforderlich, die Druckform. Darauf aufbauend stellen sie die jeweilige Druckmaschine ein und passen die Farben an. Sie kontrollieren den Druckvorgang und nach der Fertigstellung die Qualität der Druckerzeugnisse. DrucktechnikerInnen sind auch für die regelmäßige Wartung der hoch technisierten Druckmaschinen verantwortlich, sie analysieren Fehler und beheben Störungen. Zudem dokumentieren sie die fertigen Aufträge.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Arbeitsabläufe planen
- Druckvorlagen erstellen
- Druckformen herstellen
- Druckmaschinen einstellen und bedienen
- Farben anpassen
- Maschinen warten und pflegen
- Fehler analysieren und beheben
- Aufträge dokumentieren

ANFORDERUNGEN

- Gutes Sehvermögen
- Interesse für Computer
- Kommunikationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Serviceorientierung
- Sinn für Farben
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Druckereien
- Verlags- und Zeitungsdruckereien
- Repro- und Montagestudios
- Verpackungsindustrie

AUSSICHTEN

Der Druckbereich hat sich in den letzten Jahren stark verändert: Die Verlagerung in Richtung digitale Medien lässt die Nachfrage nach Druckerzeugnissen sinken. Druckereien sind einem zunehmend stärkeren, auch internationalen, Wettbewerb ausgesetzt. Auch die fortschreitende Technologieentwicklung sowie die Automatisierung von Arbeitsprozessen stellen die Druckbranche vor neue Herausforderungen. Diese Entwicklungen wirken sich negativ auf die Beschäftigungssituation von DrucktechnikerInnen aus.

AUSBILDUNG

Eine gute Grundlage für diesen Beruf bildet eine Ausbildung z.B. an einer Fachschule für Mediengestaltung und Drucktechnik oder an einer höheren Lehranstalt, z.B. für Medieningenieure und Printmanagement. Die meisten Ausbildungen in diesen Bereichen vermitteln neben fachspezifischen Inhalten, wie z.B. Medientechnologie, Qualitätssicherung, Mediengestaltung, Medieninformatik und Medienproduktion, auch organisatorische und kaufmännische Inhalte, z.B. in den Bereichen Projektmanagement sowie Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen. Praktische Erfahrungen werden in schuleigenen Werkstätten sowie im Rahmen von mehrwöchigen betrieblichen Pflichtpraktika erworben.

Dieser Beruf kann auch im Rahmen einer Lehrausbildung erlernt werden, siehe die Berufe [DrucktechnikerIn - Schwerpunkt Bogenflachdruck \(Lehre\)](#), [DrucktechnikerIn - Schwerpunkt Digitaldruck \(Lehre\)](#), [DrucktechnikerIn - Schwerpunkt Rollenrotationsdruck \(Lehre\)](#), [DrucktechnikerIn - Schwerpunkt Siebdruck \(Lehre\)](#).

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Oberösterreich

[Befähigungsprüfung Drucker und Druckformenherstellung](#) (Meisterprüfung/Befähigungsprüfung)

Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Oberösterreich

Adresse: 4024 Linz, Wiener Straße 150, Prüfungsmanagement

Webseite: <https://www.wko.at/weiterbildung/meisterpruefung-befaeahigungspruefung>

Wien

[Kolleg für Berufstätige für Medieningenieure und Printmanagement \(Kolleg\)](#)

Höhere Graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien

Adresse: 1140 Wien, Leysersstraße 6

Webseite: <https://www.graphische.net>

[Kolleg für Medieningenieure und Printmanagement \(Kolleg\)](#)

Höhere Graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien

Adresse: 1140 Wien, Leysersstraße 6

Webseite: <https://www.graphische.net>

[Fachschule für Mediengestaltung und und Digitale Druckproduktion mit Betriebspraxis \(Berufsbildende mittlere Schule \(BMS\)\)](#)

Höhere Graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien

Adresse: 1140 Wien, Leysersstraße 6

Webseite: <https://www.graphische.net>

[Höhere Lehranstalt für Medieningenieure und Printmanagement \(bisher: Medieningenieure und Printtechnologie\) \(Berufsbildende höhere Schule \(BHS\)\)](#)

Höhere Graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien

Adresse: 1140 Wien, Leysersstraße 6

Webseite: <https://www.graphische.net>

[Aufbaulehrgang für Berufstätige für Medieningenieure und Printmanagement \(Aufbaulehrgang\)](#)

Höhere Graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien

Adresse: 1140 Wien, Leysersstraße 6

Webseite: <https://www.graphische.net>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten beispielsweise Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung. Diese ermöglichen den Zugang zu Kollegs und Universitäten, z.B. im Bereich Medienproduktion oder Multimedia. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten für berufserfahrene FachschulabsolventInnen sowie für BHS-AbsolventInnen eine Weiterbildungsperspektive.

Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- 3D-Drucktechnologien
- Mediengestaltung
- Multimedia
- Webdesign
- Werbegrafik

Personen mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufstätigkeit können den Berufstitel "IngenieurIn" erwerben. Es handelt sich dabei um einen international vergleichbaren Bildungsabschluss, der seit Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017 als berufliche Qualifikation, entsprechend dem Bachelor-Niveau (NQR 6), anerkannt ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website des [Verbands Österreichischer Ingenieure](#) sowie auf der Website des [Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft](#).

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)“ oder „Master Professional (MPr)“ zu erwerben.

Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.

Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten für DrucktechnikerInnen bestehen in Abteilungsleitungsfunktionen.

Eine selbstständige Berufsausübung ist möglich, z.B. im Rahmen des reglementierten Gewerbes "DruckerInnen und DruckformenherstellerInnen".

Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der reglementierten Gewerbe](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.570,- bis € 2.950,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 15.07.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.beruflexikon.at verfügbar!